



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Dienstag, 08.09.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	22:20 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Bericht der ILE-Managerin über die Tätigkeit der Allianz ILE Main-Wein-Garten | HA/752/2020 |
| 2 | Stadt Würzburg, 104. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes "Industriegebiet an der Rothofstraße", Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB | HA/748/2020 |
| 3 | Anträge | HA/753/2020 |
| 4 | Informationen und Termine | HA/736/2020 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

Götz, Lukas

Götz, Norbert 2. BGM.

Grosch, Ursula

Haupt, Simon

Haupt-Kreutzer, Christine 3. BGM.

Heinrich, Anette

Herbert, Stefan

Jungbauer, Ottilie

Kircher, Daniela

Raps, Andreas

Röll, Stephanie

Scheumann, Bernd

Stadler, Werner

von Hinten, Gerhard

Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Bericht der ILE-Managerin über die Tätigkeit der Allianz ILE Main-Wein-Garten
--------------	--

Nach einem kurzen Bericht über ihren beruflichen Lebenslauf gab Frau Felizitas Kempf einen Überblick über die zentralen Aufgaben der kommunalen Allianz. Kerngedanke dieses Bündnisses sei die Kooperation der acht Mitgliedsgemeinden, die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und Umsetzung gemeinsamer Ziele. Die Geschäftsstelle befindet sich im Rathaus Thüngersheim. In Bayern gibt es bereits 111 Allianzen, davon 31 in Unterfranken. Vorsitzender der kommunalen Allianz Main-Wein-Garten ist Bürgermeister Waldemar Brohm. Die Aufgaben der Allianz sind in verschiedene Handlungs- und Themenfelder gegliedert. Sie umfassen Siedlung, Infrastruktur, Verkehr, kommunale Zusammenarbeit, Daseinsfürsorge, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt, Tourismus, Freizeit und Kultur. Nach einem Überblick der bereits umgesetzten Maßnahmen informierte Frau Kempf ebenfalls über die Maßnahmen, die zurzeit umgesetzt werden sollen. Zu nennen sind hier die Fördermaßnahmen im Rahmen des Regionalbudgets 2020 für Kleinprojekte, das interkommunale Blühflächenkonzept und das Kooperationskonzept für Bauhöfe.

Die Informationen über die Arbeit der kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. sollen künftig jährlich erfolgen, um sowohl die Gemeinderäte als auch die Öffentlichkeit über die Aktivitäten zu informieren. In der anschließenden Diskussion im Gemeinderat wurden Auskünfte zu den Förderbedingungen im Rahmen des Regionalbudgets 2020 gegeben und der Verfahrensstand zum Blühflächenkonzept mitgeteilt.

zur Kenntnis genommen

Auf Antrag von Gemeinderätin Röll wurde zugestimmt, während der Zeiten der Corona-Pandemie stündlich die Beratungen zu unterbrechen und eine Lüftung des Sitzungssaales durchzuführen.

TOP 2	Stadt Würzburg, 104. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes "Industriegebiet an der Rothofstraße", Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
--------------	---

Die Stadt Würzburg beabsichtigt, im Bereich des Industriegebietes an der Rothofstraße / Ecke Paradiesstraße einen Bebauungsplan aufzustellen, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Erweiterungsmöglichkeiten der Fa. BASF Coatings GmbH zu sichern. Parallel hierzu wird der Flächennutzungsplan geändert bzw. angepasst.

Die Gemeinde Margetshöchheim wird hierzu im Rahmen der öffentlichen Auslegung im Zeitraum vom 10.08. – 25.09.2020 beteiligt.

Es wurde aus dem Gemeinderat nachgefragt, ob Umweltbelastungen zu erwarten sind bzw. geprüft wurden. Hierzu wurde auf die im Internet verfügbaren, umfangreichen Unterlagen hingewiesen.

Beschluss:

Die Gemeinde Margetshöchheim nimmt die vorliegenden Planungen zur Kenntnis. Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Margetshöchheim werden nicht berührt.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 3 Anträge

Gemäß vorliegendem Antrag der Fraktion MM wird beantragt, die Wegeränder im Wald ab Oktober des jeweiligen Jahres nur einseitig zu mähen, sodass jeweils ein Wegerand mit Pflanzenbewuchs ein weiteres Jahr stehen bleibt.

Als Begründung wird angeführt, dass Wegeränder für viele Insektenarten einen wichtigen Lebens- und Nahrungsstandort bilden.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass die Mahd der Wegeränder bisher einmal im Jahr stattgefunden hat und von den Mitarbeitern im Bauhof ausgeführt wurde. Angesprochen werden hier lediglich die Wege im Gemeindewald; im Staatswald ist die Gemeinde nicht wegeunterhaltungspflichtig.

Schließlich fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Dem Antrag wird zunächst für die Dauer von drei Jahren zugestimmt, um entsprechende Erfahrungswerte zu sammeln.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 4 Informationen und Termine

- Mitteilung des Staatlichen Schulamtes zur Bestellung von Herrn Klaus-Jürgen Winkler zum Schulleiterstellvertreter der Grundschule Margetshöchheim
- Mitteilung der Regierung von Ufr. über den Mittelrahmen 2020; für die Maßnahmen „Umgestaltung Mainlande BA 1“ und „Kunstwettbewerb Mainufer“ mit förderfähigen Kosten i.H. von 1.100.000 € werden 80 % der Kosten berücksichtigt.
- Beauftragung Wertermittlung zum Verkauf des Anwesens „Ludwigstraße 19“
- Sitzung des Umweltausschusses mit Flurgang im Margetshöchheimer Wald, 24.10.2020 ab 10 Uhr
- Weitere Informationen über den Wettbewerb „Kunst am Mainufer“, Jurysitzung am 15.12.2020
- Anfrage des MGV Erlabrunn zur Nutzung der Margarethenhalle
Der MGV Erlabrunn beantragt die Nutzung der Margarethenhalle zur Einhaltung der Corona-Pandemie Hygiene- und Abstandsregeln. Der Gemeinderat äußerte nach kurzer Diskussion übereinstimmend seine Zustimmung. Für Energie- und Nebenkosten ist eine

Selbstkostenpauschale zu ermitteln. In Frage kommt die Nutzung am Dienstag- oder Donnerstagabend.

- Flugblatt von Herrn G. Rothmund zur Bauvoranfrage der Gemeinde beim Landratsamt Würzburg über die Bebauung an der Einfahrt Zeilweg

Bürgermeister Brohm verwies auf das im Umlauf befindliche Flugblatt von Herrn Rothmund. Er stellte fest, dass die Fläche bereits mit Aufstellung des Flächennutzungsplanes als Wohnbaufläche geplant gewesen sei und in mehrfachen Diskussionen im Bauausschuss und im Gemeinderat als möglicher Standort für einen Kindergarten, ein Feuerwehrgerätehaus, einen Spielplatz und sogar für einen Weinbaubetrieb erörtert wurde. Die im Flugblatt aufgeführten Gründe und Angaben sind nachweislich fehlerhaft und zum Teil überzogen. Auch die Aussage, dass Alternativflächen vorhanden seien, ist nicht richtig. Es werde der Eindruck vermittelt, dass die Gemeinde fahrlässig mit den Belangen des Umweltschutzes und der Wasserversorgung umgehe.

Aus dem Gemeinderat wurde es für dringend notwendig erachtet, eine Richtigstellung herbeizuführen. Die angegebenen Daten sind eindeutig widerlegbar. Das im gesamten Gemeindegebiet verteilte Flugblatt wurde von allen Fraktionen kritisch beurteilt, wobei hinsichtlich der Belange der Wasserversorgung und des Nitratreintrags unterschiedliche Auffassungen vertreten wurden. Bürgermeister Brohm betonte nochmals, dass er in der Errichtung eines Streuobstzentrums eine positive Entwicklung im Sinne des Naturschutzes sehe, die zu einer Aufwertung des gesamten Naturraums führe. Der Standort sei mit Bedacht gewählt und ideal aufgrund der Lage am Rand des Streuobstgebietes.

Nach sehr eingehender Diskussion fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Verwaltung zu beauftragen, eine entsprechende Richtigstellung in einem Beitrag für das Informationsblatt zu verfassen. Dieser Beitrag soll zunächst kurzfristig mit den Fraktionen abgestimmt werden.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

- Hinzuziehung von Herrn Peter Etthöfer als Berater für die Belange der Wasserversorgung

Bürgermeister Brohm erklärte, dass er Herrn Etthöfer gebeten habe, weiterhin seine fachliche Kompetenz im Bereich Trinkwasserversorgung zum Wohle der Gemeinde einzubringen. Herr Etthöfer habe zugesagt, die Gemeinde weiterhin zu unterstützen, eine Aufwandsentschädigung für diese Tätigkeit habe er abgelehnt. Für Verhandlungen mit Behörden und Politik ist jedoch eine beschlussmäßige Bestätigung der Funktion als Trinkwasserberater erforderlich.

In der nachfolgenden Diskussion wurde von Teilen des Gemeinderates die Auffassung vertreten, dass innerhalb der Gemeinde eine Stelle geschaffen werden sollte, die sich eingehend mit den Belangen der Trinkwasserversorgung beschäftigt und damit das Wissen von Herrn Etthöfer bewahrt. Ggf. sollte bei anderen Eigenversorgern und bei weiteren öffentlichen Stellen nachgefragt werden, mit welchem qualifizierten Personal die Trinkwasserversorgung gesichert werden kann. Unter dieser Voraussetzung wurde der Bestellung von Herrn Etthöfer als Trinkwasserberater zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

- Termine

15.09.2020, 19 Uhr: Terminabsprache der Vereine

16.09.2020, 19 Uhr: Vorstellung der Vorentwurfsplanungen zur Generalsanierung der Schule, Leinach, 18:30 Uhr Treffpunkt für Fahrgemeinschaften am Rathaus

18.09.2020, 17 Uhr: Eröffnung Freizeitgelände Grillplatz

29.09.2020, 18 Uhr: Sitzung Soziales, Kultur und Sport

01.10.2020, 17 Uhr: Sitzung Abwasserzweckverband

02.10.2020, 16 Uhr: Sitzung Umweltausschuss

07.10.2020, 17 Uhr: Sitzung Fraktionsvorsitzende

08.10.2020, 18 Uhr: Bauausschusssitzung

13.10.2020, 19 Uhr: Gemeinderatssitzung

22.10.2020, 18 Uhr: Lenkungsausschuss „Fair Trade Gemeinde“

- Zu weiteren Anfragen aus dem Gemeinderat bezüglich der Sicherung des Giebels am Anwesen Mainstr. 20 sowie zum Termin der Bauanlaufbesprechung für den Neubau des Mainstegs wurden weitere Auskünfte aus dem Bereich der Verwaltung gegeben.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in